

Ausführliches Inhaltsverzeichnis:

1. Der verweigerter Dialog: Analyse eines kulturellen Erbes	7
2. Methodische Überlegungen: Historische Diskursanalyse	12
2.1. Zum Verhältnis von Diskurstheorie und Diskursanalyse	12
2.2. Zur Vorgehensweise	15
3. Diskursiver Kontext: Die Debatte um Integration und rechtliche Zugehörigkeit	17
4. Publizistische Bedingungen	19
4.1. Gleichberechtigte Publikations- und Distributionsmöglichkeiten deutsch-jüdischer Autoren	19
4.2. Die wichtigsten Medien der Zeit: Zur Bedeutung der Broschürenliteratur	20
5. Ein großes thematisches Spektrum: Die zentralen Themen und Unterthemen der Texte	23
5.1. Themenanalyse	23
5.2. Das Bemühen um Gehör: Ergebnisse der Themenanalyse der zentralen Texte	26
5.2.1. Streuung der zentralen Texte im Untersuchungszeitraum	26
5.2.2. Textsorten, Adressierung und Sprecherposition	26
5.2.3. Verteilung der Themen auf Themenbereiche	27
5.3. Festere Verschränkung mit dem Religionsdiskurs: Ergebnisse der Themenanalyse der nicht zentralen Texte	29
5.3.1. Streuung der Texte im Untersuchungszeitraum	29
5.3.2. Wissenschaftliche Abhandlungen, gefolgt von Predigten und Vorträgen: die Textsorten, die Textadressierung und die Sprecherpositionen	29
5.3.3. Verteilung auf die Unterthemen	30
5.4. Vom Corpus zum Dossier – als Grundlage einer Aussagenanalyse	32
6. Das Sagbarkeitsfeld: Aussagenanalyse	34
6.1. Vorbemerkung	34
6.2. Konzeptionelle Aussagen	37
6.2.1. Gottes- und Menschenbild: Monotheismus und sittliche Freiheit	37

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

6.2.2. Individual- und Sozialethik: Nächstenliebe – Gleichheit und Gerechtigkeit	40
6.2.2.1. Individualethik	40
6.2.2.2. Sozialethik	42
6.2.3. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit als universale Werte des Judentums	44
6.2.4. Konkretisierungen	52
6.2.4.1. Soziale Gerechtigkeit:	52
6.2.4.2. Rechtsstaat und Nation	54
6.3. Judentum, Christentum, Antisemitismus	66
6.3.1. Judentum und Christentum	67
6.3.2. Antisemitismus	74
6.3.2.1. Fehlende Nächstenliebe und jüdischer ‚Hass‘	75
6.3.2.2. Die christliche Übertrumpfung des Judentums	77
7. Feinanalysen	81
7.1. Ein ironisch angelegtes Rollenspiel: Leopold Stein, Was ist das Wesen des Christlichen Staates? Eine zeitgemäße Frage.	81
7.1.1. Institutioneller Rahmen	81
7.1.2. Text-Oberfläche	84
7.1.2.1. Grafische Gestaltung des Artikels	84
7.1.3. Gliederung und Argumentation	85
7.1.3.1. Überschrift und liturgische Vorbemerkungen (1–30)	85
7.1.3.2. Einleitung (31–91)	86
7.1.3.3. Hauptteil (92–426)	88
7.1.4. Sprachlich-rhetorische Mittel	94
7.1.4.1. Ironie	94
7.1.4.2. Konfliktvermeidung	96
7.1.5. Logik und Komposition	96
7.1.6. Referenzbezüge, Redewendungen, Anspielungen	98
7.1.7. Kollektivsymbolik	100
7.1.7.1. Symbole des Lichts	100
7.1.7.2. Symbole der Kriegsführung	102
7.1.7.3. Symbole des Körpers	103
7.1.8. Akteure und ihre Charakterisierungen	104
7.1.9. Zwischen Ausbruch und Gefangenschaft: Aussagen	108
7.1.9.1. Jüdische Ethik	108
7.1.9.2. Das religionsgeschichtliche Verhältnis zwischen Judentum und Christentum	108

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

7.1.9.3.	Motivationen und Gründe des judenfeindlichen bzw. antisemitischen Syndroms	108
7.1.9.4.	Gesellschaftsverständnis und Zukunftsperspektive	109
7.1.10.	Zusammenfassung	109
7.2.	Religion und Fortschritt: Lazarus Adler, Über das Verhältnis des Judenthums zur Cultur überhaupt und zur heutigen insbesondere.	111
7.2.1.	Institutioneller Rahmen	111
7.2.1.1.	Ein nachträglich veröffentlichter Vortrag	111
7.2.1.2.	Ein Autor der Reformbewegung	111
7.2.1.3.	Anlass. Eine Stiftungsfeier	112
7.2.2.	Textoberfläche	112
7.2.2.1.	Einbindung des Artikels im Rahmen der Gesamtveröffentlichung	112
7.2.2.2.	Grafische Gestaltung	113
7.2.2.3.	Gliederung in Sinnabschnitte	113
7.2.3.	Komposition und Logik: strikt durchgehalten	115
7.2.4.	Art und Form der Argumentation: Auf Konsensbildung ausgerichtet	116
7.2.4.1.	Hinführung	117
7.2.4.2.	Das Verhältnis des Judenthums zur Kultur überhaupt (81–262).	118
7.2.4.3.	Das Verhältnis des Judenthums zur Kultur heute	121
7.2.4.4.	Schlussfolgerungen	123
7.2.4.5.	Zusammenfassung	124
7.2.5.	(Kollektiv-)Symbolik: Der Zeit entsprechende Natursymbolik	124
7.2.6.	Pronominalstruktur und Akteure: Keine feste Wir-Gruppe	131
7.2.7.	Anspielungen und Zitate: Konstruktive Auseinandersetzung	133
7.2.8.	Aussagen: Menschenwürde im Mittelpunkt	136
7.2.9.	Zusammenfassung: Gegen Rückschritt und Unkultur	136
8.	Staat, Nation, Gesellschaft: Die jüdische Sicht / Zusammenfassung der Projektergebnisse	138
8.1.	Konzeptionelle Aussagen: Für ein innerweltliches Heilsgeschehen	138
8.2.	Aussagen zu Judentum, Christentum, Antisemitismus: Für alle geltende universalistische Werte	140
8.3.	Diskursive Wirkungsmittel und Strategien: „Licht“ und „Finsternis“	141
8.4.	Betrachtung der Ergebnisse im gesellschaftlichen Zusammenhang: Eine historische Hypothek	144
9.	Die Bedeutung der Projektergebnisse für Gegenwart und Zukunft	145
9.1.	Die christliche Übertrumpfung des Judenthums – heute	145

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

9.2. Judentum und das Ethos der Aufklärung	147
9.3. ‚Messianismus‘ – als Prinzip politischer Ethik?	148
Anhang 1: Aufbau des Archivs	151
Anhang 2: Analyse der Themenfelder	154
Anhang 3: Leopold Stein, Was ist das Wesen des christlichen Staates [Volltext]	162
Anhang 4: Lazarus Adler, Ueber das Verhältniß des Judenthums zur Cultur überhaupt und zur heutigen insbesondere [Volltext]	174
Verzeichnis der Sekundärliteratur	185
Verzeichnis der Primärliteratur	192
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	197